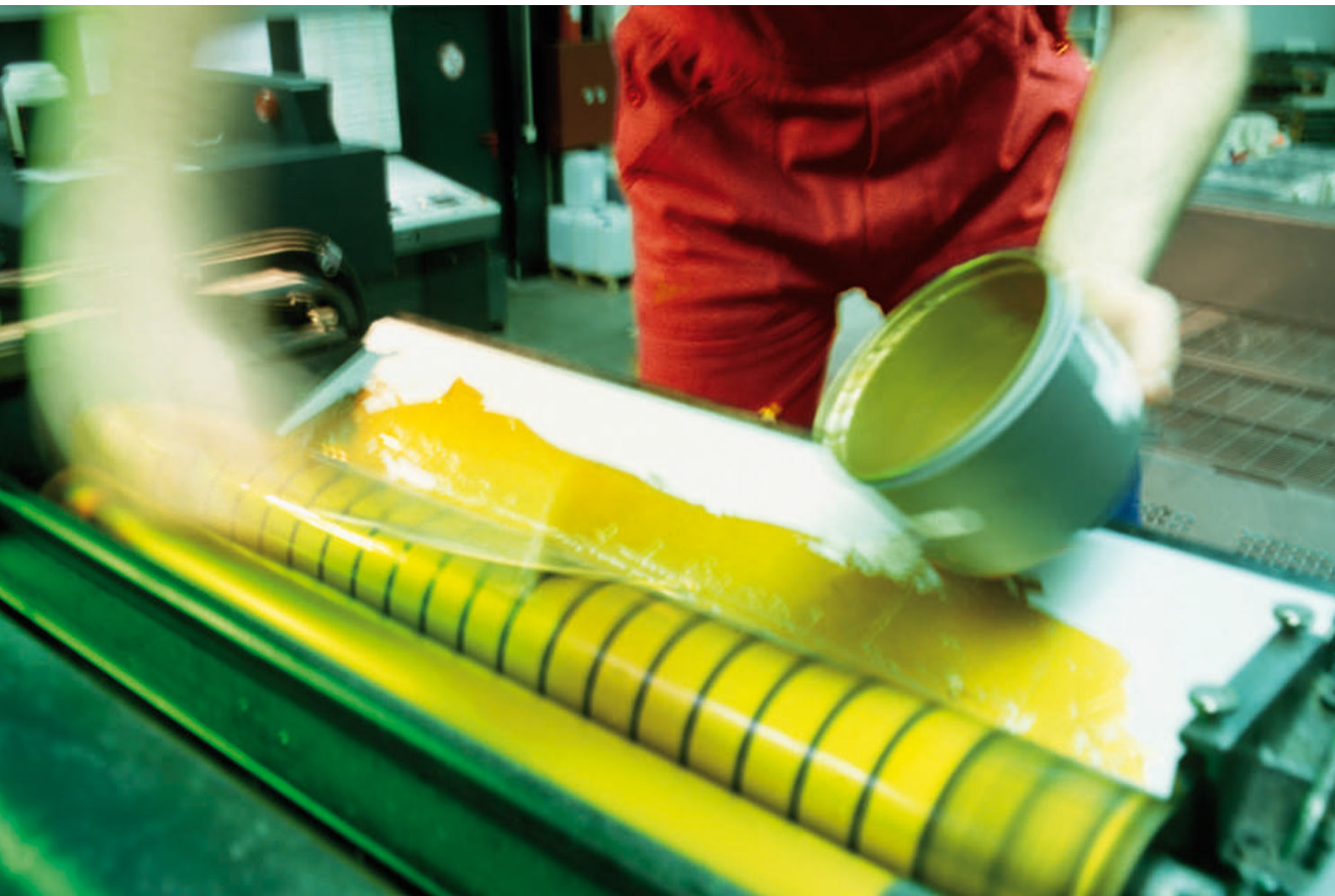


DM-Tipp

Tipps und Tools für die Druckphase



Ihre Drucksachen sollen qualitativ hochwertig, innovativ und preislich attraktiv hergestellt werden? Dazu brauchen Sie einen Partner, der eine geeignete Infrastruktur besitzt, sein Know-how einbringt und auf den Sie sich jederzeit verlassen können. Denn das Herstellen von Drucksachen erfordert viel Fachwissen und Erfahrung.

Tipps für die Druckphase

1. Nutzen Sie bereits in der Planungsphase das **Know-how der Spezialisten**. Manchmal lassen sich mit neuen Herstellungsverfahren und raffinierten Veredelungs- und Weiterverarbeitungstechniken besonders aufmerksamkeitsstarke Effekte erzielen.
2. **Planen** Sie die Produktion frühzeitig, denn einerseits müssen Sie bei Spezialpapieren und besonderen Materialien manchmal längere Lieferfristen in Kauf nehmen, andererseits vermeiden Sie so Engpässe in der Druckerei.
3. Wählen Sie Ihre **Partner** sorgfältig aus und informieren Sie sich über deren Infrastruktur, Stärken und Spezialgebiete. Einfluss auf die Wahl der Partner haben das zu bedruckende Material, Auflagen, Anzahl Farben sowie Verarbeitungs- und Veredelungswünsche.
4. Entscheidend für das Bestimmen des **Druckverfahrens** sind folgende Faktoren:
 - Auflagen
Beispiele: Digitaldruck bei kleinen Auflagen / Tief- oder Rollenoffsetdruck bei sehr grossen Auflagen
 - Formate
Beispiele: Siebdruck für grossformatige Plakate / Offsetendlosdruck für Formulare, Selfmailer
 - Zu bedruckendes Material
Beispiele: Siebdruck bei Kunststoff, 3-D-Objekten / Flexodruck für Tragtaschen
 - Personalisierung/Individualisierung
Beispiele: Digitaldruck bei kleinen Auflagen / Offsetdruck mit Personalisierung/Individualisierung in weiterem Arbeitsgang bei grossen Auflagen

Ein Vergleich der verschiedenen Druckverfahren finden Sie übrigens im Teil 5 des Fachwerks [DirectExpert](#) online.
5. Richten Sie Ihre **Anfrage** an 2 - 3 Spezialisten. Es ist entscheidend, dass Sie Ihre Wünsche detailliert beschreiben. Nutzen Sie dazu unsere kostenlosen Vorlagen [«Produktion Drucksachen»](#) und [«Produktion Versandcouverts»](#).
6. Fragen Sie Ihre Druckerei an, ob sie **Druckvorlagen** herstellen kann. Denn das hat meist Vorteile: Die Druckerei kennt die hauseigene Infrastruktur am besten und kann so die Daten optimal auf die Druckmaschinen abstimmen. Weiter sparen Sie dadurch Zeit und vermutlich auch Kosten.
7. Nutzen Sie vor und während der Produktion Ihrer Werbemittel unsere «Checkliste Druckphase». Sie hilft Ihnen, bei der Auftragserteilung alle wichtigen Punkte zu berücksichtigen und rechtzeitig **Kontrollen** durchzuführen.
8. Fordern Sie immer ein **Gut zum Druck** an und kontrollieren Sie dieses genau. Falls die Farben heikel sind – beispielsweise bei der Abbildung von Lebensmitteln – drängt sich allenfalls ein Farbabstimmen an der Maschine auf.

Vertiefte Informationen zur Werbemittelproduktion – beispielsweise ein Vergleich der verschiedenen Druckverfahren – finden Sie im Online-Fachwerk [DirectExpert](#).

Weitere Informationen unter www.post.ch/directpoint.

Die Schweizerische Post
PostMail
Direct Marketing
Viktoriastrasse 21
3030 Bern

Telefon 0848 888 888
E-Mail directpoint@post.ch
Internet www.post.ch/directpoint